[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/96573 vom 29.04.2024]

Objekt:	Dame im Pelz als Werbefigur für Karnatzki-Schokolade
Museum:	Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de
Sammlung:	Sammlung der Druckgraphik
Inventarnummer:	Gr 000989

Beschreibung

Ein im Stil der Zeit um 1930 modisch und elegant gekleidete Dame probiert ein Stück Schokolade. Sie trägt eine braun-grünes Nachmittagskleid mit dazu passendem flacherem Topfdeckelhut. Um den Hals hat sich kokett einen breiteren, braunen Pels mit rötlichem Schimmer geschwungen, wahrscheinlich einen Fuchs. Die Dame ist auf dem Blatt freigestellt, nur rechts oben ist der Name der Herstellerfirma zu lesen: "Karnatzki" und rechts unten der Herstellungs-Bezug: "Schokolade".
Die graphische Wirkung ist exzellent, nicht zuletzt durch die Freistellung und die Konzentration auf die mondäne Mode, durch die ein Bezug zur Qualität der Wernigeröder Schokolade von Karnatzki hergestellt werden soll. Der Zeichner der Vorlage, Ludwig Hohlwein, gehört nicht umsonst zu den herausragenden Gallionsfiguren einer modernen Werbung seit den 1920er Jahren.
Das Blatt ist eine späte Reminiszenz an das Art Déco.
Christian Juranek

Grunddaten

Material/Technik:	Farboffsetlithographie
Maße:	29,8 x 21,0 cm (Blattgröße)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1930
	wer	Ludwig Hohlwein (1874-1949)
	wo	München
Gedruckt	wann	1930
	wer	Emil Gerasch GmbH

wo Leipzig

Schlagworte

- Art déco
- Fuchspelz
- Graphik
- Karnatzki Schokolade
- Mode
- Pelz
- Schokolade
- Werbung

Literatur

- Alastair Duncan (2016): Art Déco. Die Epoche - Die Künstler - Die Objekte.. Berlin, Zu Ludwig Hohlwein: S. 396.
- Jürgen Will (2007): Süsse Versuchung. Vom Siegeszug der Schokolade seit dem 19. Jahrhundert: Das Beispiel Wernigerode, hg. von Christian Juranek (= Edition Schloß Wernigerode, hg. von Christian Juranek, Bd. 12).. Dößel (Saalekreis)